

KINO

DONNERSTAG

2012, Cinemaxx Krefeld: 16, 19.30, 23 Uhr.

7 Ehemänner für Hümmü (OV), Cinemaxx Krefeld: 17.15 Uhr.

Arthur und die Minimoy 2 - Die Rückkehr des bösen M, Cinemaxx Krefeld: 15 Uhr.

Der Solist, Cinemaxx Krefeld: 14.30, 17.30, 20.15 Uhr.

Die Päpstin, Cinemaxx Krefeld: 17.15 Uhr.

Disneys Eine Weihnachtsgeschichte 3D, Cinemaxx Krefeld: 17.30 Uhr.

Gesetz der Rache, Cinemaxx Krefeld: 20 Uhr.

G-Force - Agenten mit Biss 3D, Cinemaxx Krefeld: 15 Uhr.

Hachiko - Eine wunderbare Freundschaft, Cinemaxx Krefeld: 14.45 Uhr.

Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus, Cinemaxx Krefeld: 11.45, 13.40 Uhr.

Küss den Frosch, Cinemaxx Krefeld: 14.30, 17.15, 20.15, 22.45 Uhr.

Neseli Hayat (OV), Cinemaxx Krefeld: 17.45 Uhr.

New Moon - Biss zur Mittagsstunde, Cinemaxx Krefeld: 14.30, 17.10, 20, 23 Uhr.

Niko - Ein Rentier hebt ab, Cinemaxx Krefeld: 15.15 Uhr.

Ninja Assassin, Cinemaxx Krefeld: 20.15, 23 Uhr.

Operation Somalia (OV), Cinemaxx Krefeld: 22.45 Uhr.

Paranormal Activity, Cinemaxx Krefeld: 23 Uhr.

Planet 51, Cinemaxx Krefeld: 15.15, 17.45 Uhr.

Saw VI, Cinemaxx Krefeld: 20.30, 23 Uhr.

Whatever Works, FT Casablanca/Cinema: 18.30, 20.30 Uhr.

Zombieland, Cinemaxx Krefeld: 20.30, 23 Uhr.

Zweiohrküken, Cinemaxx Krefeld: 14.45, 17.45, 20, 20.30, 23 Uhr.

Die Adressen:

Cinemaxx Krefeld, Am Hauptbahnhof 3, Telefon: 02151 8285656.

FT Casablanca/Cinema, Lewerentzstr. 40, Telefon: 02151 314180.

Krefeld aus Sicht eines Barons

Er kam, sah und schrieb: Der bisher nur im französischen Original bekannte Reisebericht des Präfekten **Baron de Ladoucette** (1813/14) liegt jetzt übersetzt vor. Darin erklärt er, warum die schönen Pariserinnen Krefeld liebten.

VON DIRK RICHERDT

Ein Kapitel widmet Baron de Ladoucette in seiner Betrachtung des Niederrheins der Seidenstadt. „Krefeld stellt ein längliches Viereck mit vier Toren dar. Regelmäßig bebaut, kann man es als eine der schönsten Städte an den Ufern des Rheins ansehen. Der Marktplatz ist mit Linden bepflanzt und von prächtigen Häusern gesäumt. (...) Krefeld hat den Vorteil des niedrigen Preises für Handarbeit (...) Es ist wahr, dass unsere schönen Pariserinnen, besonders diejenigen, die aus der Aachener Kur kommen, für Kleider den leichten Samt aus Krefeld lieben, der für die Eleganz der Formen vorteilhaft ist“, schrieb Jean Charles François Baron de Ladoucette (1772–1848) in seinem Reisebericht über „das Land zwischen Maas und Rhein“. Seit 1808 vertrat der Baron hier die französische Besatzungsmacht. Über den Zustand der besetzten Gebiete berichtete der französische Präfekt des Rurdepartements 1818 in einem Reisetagebuch. Zehn Jahre später stand der Niederrhein wieder unter preußischer Verwaltung.

Rundreise am Niederrhein

Über andere Regionen am Niederrhein äußerte sich der reisende Verwaltungschef auch in dem Buch, das erstmals in deutscher Fassung vorliegt. „Seine Ärzte hatten ihm empfohlen, eine Auszeit zu nehmen, die Thermalbäder in Aachen aufzusuchen“, erklärt der Mönchengladbacher Antiquar Manfred Lebbing (47). Doch ganz untätig mochte Ladoucette, der aus Nancy stammte, nicht sein. Und begab sich auf eine zweijährige Reise quer durch das Rurdepartement. Diesen Reisebericht wollte Lebbing



Baron de Ladoucette bereiste vor knapp 200 Jahren Krefeld. Jetzt kann man lesen, was er dort erlebte. REPRO: VERLAG

herausbringen, auf Deutsch. „Das war ein Riesenprojekt für uns“, betont der bibliophile Buchhändler.

Von der Existenz der selbst in Frankreich nur in wenigen Exemplaren vorhandenen Originalschrift erfuhr Lebbing eher zufällig: „Ein Kunde von mir, ein leidenschaftlicher Lokalhistoriker, hatte das Buch in einem französischen

Antiquariat erworben“, erinnert sich der Antiquar. „Aber verkaufen wollte der Sammler das Stück auf keinen Fall.“ Da kam Lebbing und seiner Lebensgefährtin Birgit Gerlach, einer promovierten Linguistin mit hervorragenden Französischkenntnissen, die Idee, das Zeitdokument aus der napoleonischen Ära Geschichtsforschern und über-

INFO

Das Buch

Autor Jean Charles François Baron de Ladoucette (1772–1848)

Titel „Reise im Jahre 1813 und 1814 durch das Land zwischen Maas und Rhein“

Herausgeber Birgit Gerlach, Manfred Lebbing und Johann Leonhard Keller

Auflage 2000 Exemplare

Preis 29,80 Euro; 472 Seiten

Bestell-Nummer ISBN 978-3-00-028810-4

haupt an Regionalgeschichte interessierten Menschen zugänglich zu machen. „Drei Jahre hat die Arbeit in Anspruch genommen, jetzt ist sie endlich geschafft.“

Das Buchprojekt fand das Wohlgefallen des französischen Botschafters in der Bundesrepublik, Bernard de Montferrand. „Es ist eine Freude zu sehen, dass das Buch nunmehr auch auf Deutsch vorliegt“, schreibt de Montferrand in seinem Grußwort.

Spürbare Sympathien

Was das Opus nutzbringend macht, sind nicht nur die Schilderungen. Beigefügt ist eine historische Karte des Departements Roer, es gibt 21 Abbildungen und ein Orts- und Personenregister. „Wir haben darauf geachtet, dass das Buch einen vernünftigen Leinwand einband mit Fadenheftung bekommen hat“, erklärt Lebbing. Wer darin blättert, ist überrascht von dem unterhaltsamen, lockeren Plauderton eines hoch gebildeten Mannes, der spürbar Sympathien für die Menschen am Niederrhein zu erkennen gibt.

TIPPS

KONZERT



Jazzkeller Das Trio „Three Fall“ gastiert heute im Krefelder Jazzkeller. Lutz Streun (Saxophon, Bassklarinette) Tilmann Schneider (Posaune) Sebastian Winne (Schlagzeug, Percussion) gewannen den „Futuresound“-Wettbewerb des Jazzfestivals Leverkusen 2008. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

INSTORE-GIG



Unrock Direkt aus dem alten Konstantinopel kommen Ekin Fil & Biblo zum Instore Gig nach Krefeld. Beide sind in der Istanbul Undergroundszene tief verwurzelte Musikerinnen. Ihren eleganten Mix mit folkigen und melancholischen Anteilen zeigen sie heute, 20 Uhr, im Unrock an der Stephanstraße.

BERATUNG



Verbraucherzentrale Wie viel Versicherung ist nötig? Was kann man alles versichern? Und in welchem Schadensfall springt die Versicherung ein. Darüber informiert heute die Krefelder Verbraucherzentrale von 14 bis 18 Uhr Einzelberatungen zum Thema Versicherungen statt. Die Beratung ist kostenpflichtig. Terminabsprache unter Telefon 29162.